



1916 errichtete Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck die Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin als „größere Kur- und Heilanstalt“ für Kriegsverletzte, verbunden mit einer „Forschungsstätte für die wissenschaftliche Verarbeitung und therapeutische Verwertung der im jetzigen Kriege gesammelten ärztlichen Erfahrungen“. Heute widmet sich die Stiftung mit verschiedenen Einrichtungen der Rehabilitation und Förderung von körper- und mehrfachbehinderten Menschen. Gleichzeitig setzt sie sich zum Ziel, auch Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Rehabilitation zu unterstützen.

Aus Anlass des 90-jährigen Bestehens der Stiftung hat das Kuratorium der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin einen Forschungspreis ausgelobt. Der Preis wird im November 2006 verliehen.

JURY

Vorsitz

Prof. Dr. phil. Dr. med. Paul Walter Schönle
Neurologisches Rehabilitationszentrum Magdeburg (NRZ) und Universität Konstanz,
Kuratoriumsmitglied der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Dr. med. Guido Graf Henckel von Donnersmarck
Arzt für plastische Chirurgie, München,
Kuratoriumsmitglied der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Prof. Dr. phil. Dr. med. Manfred Herrmann
Zentrum für Kognitionswissenschaften, Abteilung für Neuro-Psychologie/Verhaltensneurobiologie, Universität Bremen

Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Innenmoser
Institut für Rehabilitationssport, Sporttherapie und Behindertensport, Universität Leipzig

Prof. Dr. phil. Ernst von Kardorff
Institut für Rehabilitationswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. phil. Monika Schumann
Studienbereich Heilpädagogik, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Prof. Dr. rer. pol. Karl Wegscheider
Institut für Statistik und Ökonometrie, Universität Hamburg

Das Kuratorium der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin, die sich mit der Rehabilitation von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung befasst, vergibt aus Anlass ihres 90-jährigen Bestehens einen **Forschungspreis**.

Der Preis ist mit **30.000 Euro dotiert**. Er kann geteilt werden.

Ausgezeichnet werden soll eine **aktuelle, wissenschaftliche Forschungsarbeit** im Bereich der neurologischen Rehabilitation von Menschen mit erworbener Schädigung des Nervensystems. Der Schwerpunkt der Arbeit soll auf nachklinischer Langzeitrehabilitation liegen, wobei besonderes Interesse an interdisziplinären Rehabilitationskonzepten und -methoden besteht sowie an wissenschaftlichen Wirksamkeits- und Effizienznachweisen (Outcome-Forschung), wie sie in der Praxis, insbesondere von Rehabilitationsanbietern, Kostenträgern und politischen Institutionen, benötigt werden (sozialökonomische Effekte).

Honoriert werden **Diplom-, Examens- und Doktorarbeiten** sowie **Habilitationschriften, veröffentlichte Projektberichte, Buchveröffentlichungen und Fachartikel**, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf der Grundlage des Vorschlages einer **Jury**, die sich aus **Wissenschaftlern und Ärzten** für das Rehabilitationswesen zusammensetzt.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung folgende **Unterlagen in dreifacher Ausfertigung** bei:

1. wissenschaftliche Arbeit/en, ergänzt durch eine Zusammenfassung
2. Begründung der Bewerbung im Hinblick auf die Ausschreibungsziele
3. Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung des Kuratoriums ist ausgeschlossen.

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung bis zum 30.06.2006** an die

Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin
Dalandweg 19, 12167 Berlin

Telefon: (030) 769 700 12, E-Mail: boehm.fdst@fdst.de
Fax: (030) 769 700 28

zu Händen:

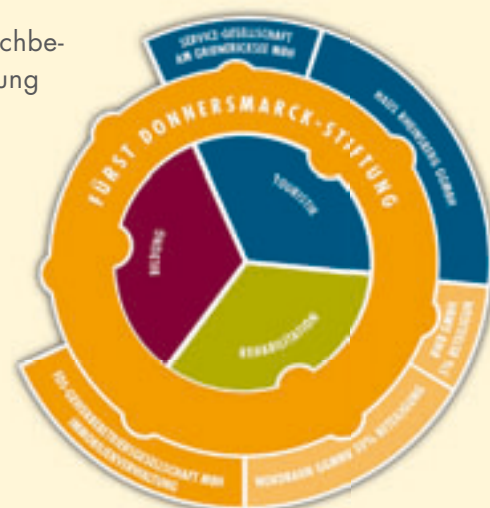
Herrn Professor Dr. Dr. Paul Walter Schönle, Vorsitzender der Jury

Rückfragen:

Herrn Dr. med. Lutz Schneider, Geschäftsführer der Jury des Forschungspreises

W E G E E B N E N . . .

Die Rehabilitation körper- und mehrfachbehinderter Menschen sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in diesem Bereich sind Ziele der 1916 gegründeten Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin. In der Stiftung arbeiten 550 Mitarbeiter auf den Arbeitsfeldern Rehabilitation, Bildung und Touristik.



■ **Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin**
Geschäftsführung/Verwaltung

Dalandweg 19
12167 Berlin-Steglitz

Tel. (030) 769 700 0
Fax (030) 769 700 28

post.fdst@fdst.de

www.fdst.de

■ **Fürst Donnersmarck-Haus**
Evangelisches Rehabilitationszentrum

Wildkanzelweg 28
13465 Berlin-Frohnau

Tel. (030) 406 06 0
Fax (030) 401 69 14

info.fdh@fdst.de

F O R S C H U N G S P R E I S DER FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

